



# CONSOLE ADVANCE

Neue Bildbearbeitungssoftware

## Die Konsole für alle Fujifilm DR / CR-Systeme

ADVANCE – eine geniale Weiterentwicklung



## CONSOLE ADVANCE – die Konsole für alle Fujifilm DR/CR-Systeme

Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung nach der Einführung des weltweit ersten Speicherfolien-systems FCR 101 und 10 Jahre nach der Einführung der CR-Konsole stellt Fujifilm die neueste Innovation vor: die CONSOLE ADVANCE.

Alle komplexen Arbeitsschritte wie Patientenregistrierung, Ansteuerung der Röntgen-anlage, Bildvorschau, Bildverarbeitung, Dokumentation der Belichtungsparameter, Drucken oder das Versenden an einen Befundarbeitsplatz können an dieser Konsole durchgeführt werden. Die komplett neu gestaltete Bedienoberfläche und neue Softwarefunktionalitäten machen die CONSOLE ADVANCE zu einem einfach zu bedienenden System für jede radiologische Abteilung.



*FDR D-EVO Suite*

*FDR AcSelerate*

**FDR**



- ▶ Integration aller Fujifilm DR- und CR-Systeme in eine Console Advance
- ▶ Neue Bedienoberfläche macht die Arbeit noch einfacher und genauer
- ▶ EIN-KLICK-Bedienung (bei vollständiger RIS-Anbindung)
- ▶ Schnellere Bildvorschau
- ▶ Komplett neue Bildbearbeitungsalgorithmen
- ▶ Vielfältige Funktionen vereinfachen den Workflow und außergewöhnliche Anpassungsmöglichkeiten lassen einen flexiblen Arbeitsablauf zu
- ▶ Volle IHE-zertifizierte DICOM-Kompatibilität ermöglicht eine einfache, flexible Integration in andere Systeme



FDR D-EVO G43i

FDR D-EVO G35i



FCR PROTECT ONE

FCR CAPSULA XL II

FCR XG5000

FCR PROTECT

FCR CAPSULA X



# ADVANCED Design

**Das neue Design der Bedienoberfläche ermöglicht komfortables, effizientes und damit sicheres Arbeiten bei allen konventionellen Röntgenuntersuchungen.**

Neben dem vergrößerten Bereich für die Darstellung der Röntgenbilder können Informationen zur Untersuchung einfach abgelesen oder durch Anwahl der Werkzeugsymbole intuitiv verändert werden. Ein Touch-Panel-Monitor (Option) ermöglicht einfaches und schnelles Arbeiten.



## Arbeitsplatzauswahl

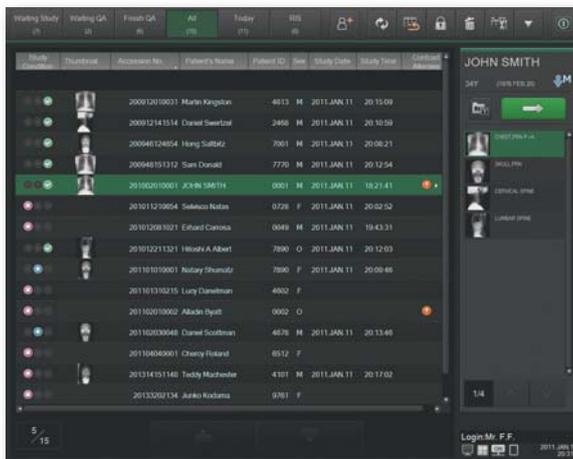
Angeschlossene DR- und CR-Systeme sind mit übersichtlichen farbigen Symbolen gekennzeichnet und ermöglichen so eine schnelle Anwahl. Auf Tastendruck wird der Arbeitsplatz denkbar einfach gewechselt.



## FDR D-EVO-Statusdisplay

Die zusätzlichen Symbole für den FDR D-EVO-Direkt-detektor ermöglichen es, auf einen Blick den Status zu erfassen: Detektorbereitschaft, Ladezustand der Batterie, Signalstärke der drahtlosen Wi-Fi-Verbindung.

## Arbeitsliste



Die unterschiedlichen farbigen Symbole kennzeichnen den Bearbeitungsstatus der jeweiligen Röntgenuntersuchung. Noch nicht bearbeitete Untersuchungen können einfach ausgewählt werden.

## Qualitätssicherung

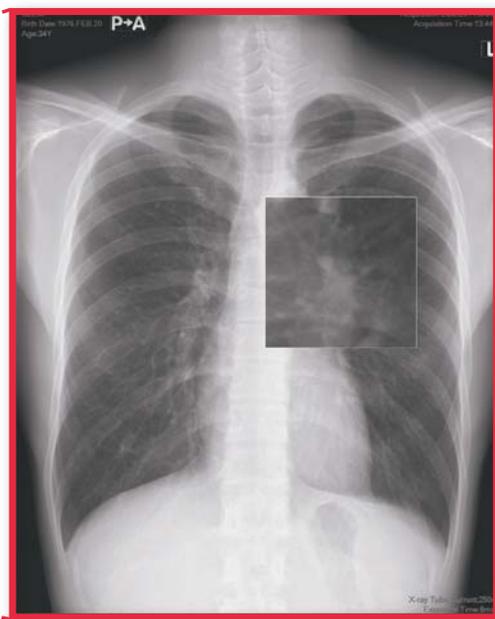
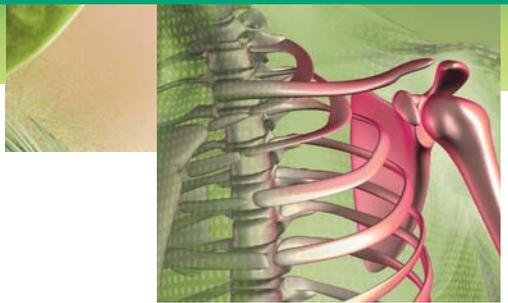


Dem individuellen Arbeitsablauf angepasste Werkzeuge ermöglichen effizientes Arbeiten, wie z. B. das Einfügen von Anmerkungen. Texthilfen zu den Symbolen unterstützen die intuitive Handhabung bei der Anwahl der Werkzeuge.

# ADVANCED Funktionen

## Zusätzlicher Befundmonitor als Option

Ein zusätzlicher hochauflösender Befundmonitor kann an der CONSOLE ADVANCE angeschlossen werden. So können die Röntgenbilder direkt in Befundqualität betrachtet werden. Bei der Übertragung der Belichtungsparameter vom Röntgengenerator (Option) werden diese in den entsprechenden DICOM-Feldern eingeblendet.



## Darstellungsmodus über ROI anwählbar

Der Zugriff auf die kompletten Rohdaten ermöglicht es, Bilder z. B. in einer Weichteildarstellung zu prozessieren. Hierzu wird einfach die Region, die berücksichtigt werden soll (**R**egion **O**f Interest), markiert.



## Bildkomposition (Option)

Die automatische Bildkomposition ermöglicht es, bis zu 3 Aufnahmen (Rasterwandstativ FDR AcSelerate: bis zu 5 Aufnahmen) präzise zu einer Langformataufnahme zusammenzufügen.



# ADVANCED Bildverarbeitungssoftware

## FULL RANGE PROCESSING, der neue Standard in der Bildverarbeitung

FULL RANGE PROCESSING ist das Produkt aus Programmierkunst und Mathematik, jahrelanger Erfahrung und neuen wissenschaftlichen Analysemethoden. Das FULL RANGE PROCESSING verwendet innovative Filter-Technologien, die Röntgenbilder noch klarer und brillanter erscheinen lassen. Mit dieser Software wird das volle Spektrum der elektronischen Rohbilddaten deutlich effektiver verarbeitet.



Herkömmliches Röntgenbild



Fujifilm Bildverarbeitung  
FULL RANGE PROCESSING

## Auto Trimming

Die Software erkennt automatisch die belichtete Region auf dem Detektor und wählt das passende Format aus.



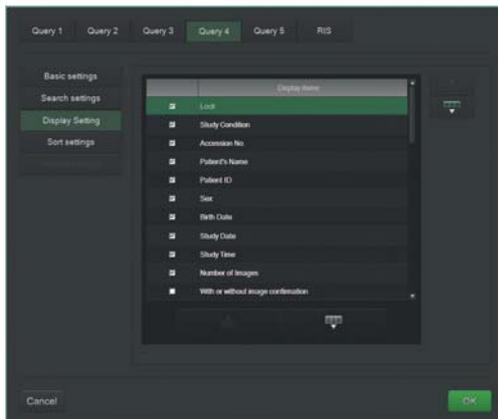
Die neue Fujifilm Bildbearbeitungstechnologie erkennt automatisch den Zielbereich und optimiert die Bildverarbeitung auf diesen Bereich. Somit liefert die Console Advance zuverlässig qualitativ hochwertige Diagnoseaufnahmen und trägt so zu einem rationalen Arbeitsablauf für Ärzte und technische Assistenten bei.

## Verbesserte Image Intelligence™ Software von Fujifilm

Image Intelligence™ ist ein Set hoch entwickelter Softwaretechnologien, die nochmals für die Console Advance verbessert wurden. Algorithmen wie Dynamic Range Control (DRC), tomographische Artefaktunterdrückung (TAS), Multi-Frequency Processing (MFP), Flexible Noise Control (FNC) und Grid Pattern Removal (GPR/Option) werden für die Bildberechnung im Hintergrund genutzt und das Resultat sind Röntgenaufnahmen in unglaublicher Bildqualität. Für die Mammographie stehen spezielle Verarbeitungstools (Option) zur Verfügung, die eine Diagnose schneller und präziser machen.

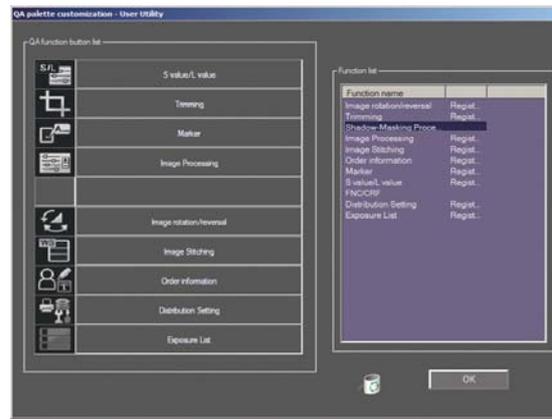
# ADVANCED Angepasste Bedienoberflächen

Die Benutzeroberfläche der Console Advance kann perfekt an Ihre Arbeitsabläufe in der Radiologie angepasst werden. Ausgewählte Funktionen erscheinen in der Taskleiste und beschleunigen somit Ihre Arbeit nochmals! Natürlich wird die Bedienoberfläche in der jeweiligen Landessprache angezeigt.



## Auswahl der gewünschten Funktionen aus dem Menü

Das Resultat: angepasste Benutzeroberflächen

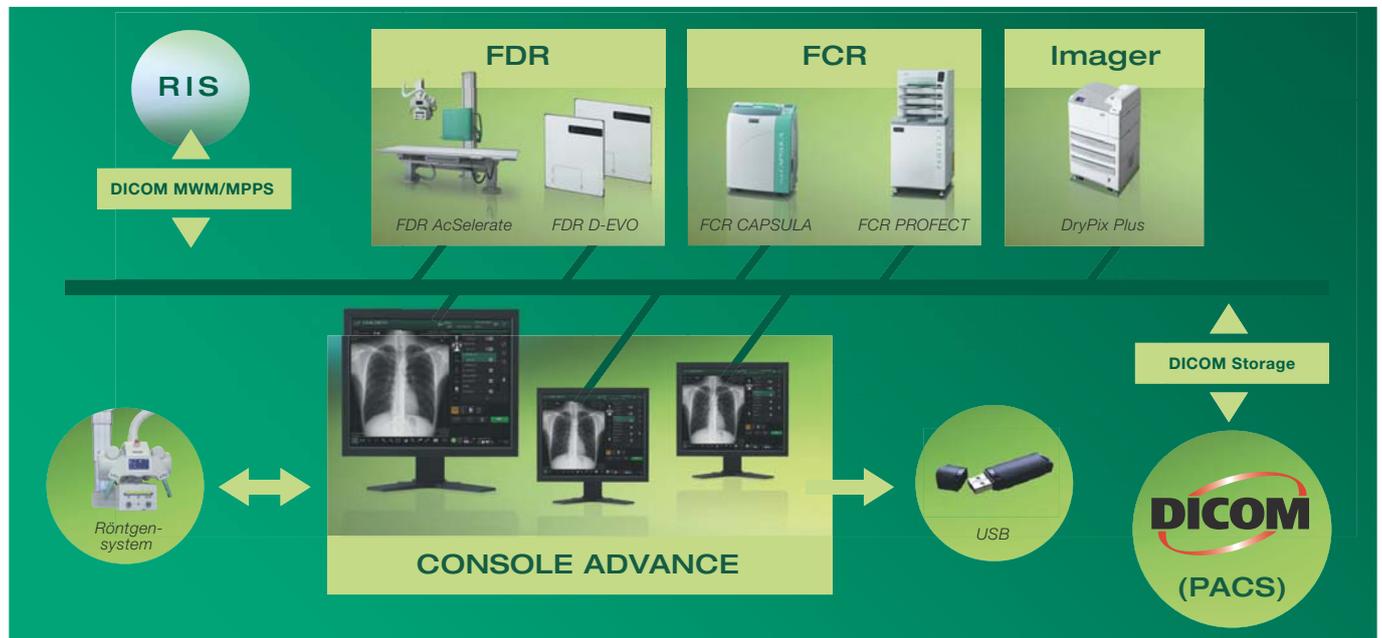


## Anpassen der Qualitätssicherungsfunktionen

Die Position und die benötigten QA-Werkzeuge können frei angepasst werden!

# ADVANCED Erweiterte Systemintegration

## Systemkonfiguration



## ► Technische Daten Bedienkonsole „Console Advance“ für alle CR/DR-Systeme

<b>Console Advance</b>	für die Patientenidentifikation, Bildverarbeitung und Qualitätssicherung
<b>Anschluss an Console Advance</b>	Direktdetektoren: FDR AcSelerate, FDR D-EVO Suite, FDR-D-EVO Serie
	Speicherfoliensysteme: FCR Capsula Serie, FCR Profect Serie, FCR XG5000, FCR 5000 Serie, FCR XG-1
	Es können bis zu 2 FCR- und bis zu 2 FDR-Systeme gleichzeitig über eine Console Advance angeschlossen werden
<b>CPU</b>	mindestens Intel Core i5-2400 3,10 GHz
<b>Speicher</b>	mindestens 4 GB
<b>Festplatte</b>	mindestens 250 GB (Kapazität für ca. 4.000 Aufnahmen, gemischte Formate)
<b>Betriebssystem</b>	Windows Vista Business 32 bit (Englisch) oder Windows 7 32 bit (Englisch)
<b>Standarddisplay</b>	19“-Farb-TFT (Auflösung 1024 x 1280)
<b>Funktionen</b>	Drehen, Kippen, Spiegeln, Zoomen, Invertieren, Einfügen von festen und freien Annotationen
<b>DICOM Storage</b>	Software zum Versand der Röntgenaufnahmen an eine DICOM-Workstation oder ein DICOM-PACS
<b>Bildverarbeitungssoftware</b>	Bildverarbeitungssoftware von Fujifilm, 25 Jahre Erfahrung in der Humanmedizin
	FULL RANGE Processing Software und ROI Software
	MFP (Multi-Frequency Processing), FNC (Flexible Noise Control), GPR als Option (Grid Pattern Removal)
	automatische Erkennung und Trimmung des Belichtungsbereiches

## ► Softwareoptionen

<b>DICOM Basic Print</b>	Software zum Ausdrucken der Röntgenaufnahmen auf einem DICOM-kompatiblen Drucker
<b>DICOM Media Storage</b>	Software zum Export von DICOM-Bildern auf USB-Festplatte oder USB-Stick
<b>DICOM MPPS</b>	Modality Performed Procedure Step (MPPS) zur Rückmeldung des Untersuchungsstatus und der Belichtungsparameter an das RIS
<b>DICOM Storage Commitment</b>	Software empfängt die Rückmeldung vom Archiv, ob die Untersuchung korrekt archiviert wurde
<b>DICOM Worklist Management</b>	Software zum Empfang der Arbeitsliste vom Radiologie-Informationssystem
<b>DICOM Worklist Management mit Menüübernahme</b>	Software zum Empfang der Arbeitsliste vom Radiologie-Informationssystem mit automatischer Übernahme der anatomischen Region
<b>Dosisflächenprodukt</b>	Software zur automatischen Dokumentation des Dosisflächenproduktes
<b>X-CON</b>	Software zur Dokumentation der verwendeten Belichtungsparameter (kV, mAs)
<b>GPR Software</b>	Grid Pattern Removal (GPR) Software zur Entfernung von stehenden Rastern aus der Röntgenaufnahme
<b>Image Composition Software</b>	zum automatischen Zusammensetzen von bis zu 3 Aufnahmen für Ganzkörperaufnahmen (bis zu 5 Aufnahmen beim FDR AcSelerate)
<b>Shutter Software</b>	Software zum automatischen oder manuellen Einblenden von Aufnahmen
<b>DICOM MG Image Store for Presentation*</b>	Software zur Übertragung von Mammographie-Bilddaten über Netzwerk an eine mit DICOM MG Image Storage kompatible Workstation bzw. an ein Archiv
<b>DICOM MG Image Store for Processing*</b>	Software zur Übertragung der Mammographie-Bildverarbeitungsparameter an eine mit DICOM MG Image Storage kompatible Workstation bzw. an ein Archiv
<b>Patienten-CD*</b>	Mit dem Software-Modul (IHE-Profil: Portable Data for Imaging (PDI)) können direkt an der Konsole Patienten-CDs mit integriertem DICOM Viewer erstellt werden

## ► Hardwareoptionen

<b>Barcodeleser</b>	Für die Patientenidentifikation
<b>Monitor / Auflösung</b>	1024 x 1280 color (Standarddisplay) / 1200 x 1600 color
<b>zweiter Monitor / Auflösung</b>	1200 x 1600 monochrom / 1536 x 2048 monochrom / 1536 x 2048 color

\*In Entwicklung.

Erfahren Sie mehr über unsere medizinischen Systeme: [www.fujifilm.eu](http://www.fujifilm.eu)

# FUJIFILM

**FUJIFILM Deutschland**

Niederlassung der FUJIFILM Europe GmbH  
Medical Systems  
Heesenstr. 31, 40549 Düsseldorf  
TEL.: 0211 - 50 89-515, FAX: 0211 - 50 89-240  
medical@fujifilm.de, www.fujifilm.eu